



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**12. Sitzung des Werkausschusses EBL**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.11.2024
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:05 Uhr
Sitzungsort:	Kantine Entsorgungsbetriebe Lübeck, Malmöstraße 22, Lübeck
<b>Anwesende Mitglieder</b>	
<b>Vorsitz</b>	
Frank Zahn - SPD	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Dr. Marek Lengen - SPD	
Paul Brandenburg - Unabhängige Volt-PARTEI	Vertretung für: Herrn Tim Stüttgen
Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU	
Klaus Lange - SPD	Vertretung für: Herrn Julian Lange
Dr. med Catharina Lorentzen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn Stephan Wisotzki
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin	
Volker Schneider - CDU	Vertretung für: Frau Hülya Tac
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Astrid Helzel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Jan Ingwersen - CDU	
Sonja Lengen - SPD	
Klaus Hinrich Rohlf - CDU	Anwesend von 16:30 Uhr bis 17:53 Uhr
Detlef Thannhäuser - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Ronald Thorn - LINKE & GAL	Vertretung für: Herrn Dr. Volker Koß
Silke Wolff - FDP	
Tobias Rösch - CDU	Anwesend ab 17:53 Uhr bis 18:05 Uhr
<b>Verwaltung</b>	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Annelena Lüchtenberg - 3.700-EBL	
Mathias Mucha - 3.700 Entsorgungsbetriebe Lübeck	
Manfred Rehberg - 3.700 EBL	

Stefan Schmedemann - 3.700 EBL	
Christian Wulf - 3.700 EBL	
<b>Protokollführung</b>	
Susanne Bak - Entsorgungsbetriebe Lübeck	
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Julian Lange - SPD	abwesend mit Vertretung
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI	abwesend mit Vertretung
Hülya Tac - CDU	abwesend mit Vertretung
Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend mit Vertretung
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Dr. Volker Koß - LINKE & GAL	abwesend mit Vertretung

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
3.1.1	Beschließen der WA-Termine 2025	
3.1.2	Weidenweg - Antrag der Fraktion Linke/GAL - VO/2024/13481-01	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.3	Mitteilungen der Direktion	
3.3.1	Aktuelle Baumaßnahmen	
3.3.2	Laubreinigung öffentl. Radwegen	
3.3.3	Stand TV Winterdienst	
3.3.4	SOEX - Altkleidercontainer	
3.3.5	Diverses	
3.3.6	AM Jan Ingwersen (CDU): Müll- und Abfallbeseitigung im Hochschulstadtteil	<b>VO/2024/13709</b>
4	Berichte	
4.1	Quartalsbericht II/2024 der Entsorgungsbetriebe Lübeck	<b>VO/2024/13615</b>
5	Beschlussvorlagen	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Astrid Helzel (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Änderung der Straßenreinigungssatzung - Winterdienst in verkehrsberuhigten Bereichen	<b>VO/2024/13535</b>
8	Verschiedenes	

9	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

## **zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es sind keine zu verpflichtenden Ausschussmitglieder anwesend.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOPs en bloc abstimmen: Die Beschlussfassung (Annahme) ergeht einstimmig ohne Enthaltungen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und Gästen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist und lässt über die Teilnahme von Frau Bak, Herrn Wulf, Frau Lüchtenberg, Herrn Rehberg und Herrn Schmedemann abstimmen. Es gibt keine Einwände und die Teilnahme ist damit beschlossen.“

## **zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

### **zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2024**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

## **zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### **zu 3.1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

#### **zu 3.1.1 Beschließen der WA-Termine 2025**

Die WA Termine für 2025 wurden vom Ausschuss einstimmig beschlossen, es gibt keine Einwände.

Herr Zahn gibt zwei weitere Infos. Die Dezemberwerkausschusssitzung am 12.12. 2024 wird stattfinden, und nochmals wird der Hinweis zum EBL Flohmarkt in der Posener Straße am 24.11.2024 von 8:00 bis 12:00 Uhr gegeben.

### **zu 3.1.2 Weidenweg - Antrag der Fraktion Linke/GAL - VO/2024/13481-01**

Herr Zahn leitet ein und übergibt an Herrn Mucha.

Herr Mucha erläutert anhand der Präsentation, hierzu wird der Auszug aus der Präsentation beigefügt. Fakt sei, der Weideweg sei zu 70 % eine Privatstraße, somit bestehe laut Satzung die Anliegerpflicht, und wir seien der falsche Adressat.

Herr Thorn erläutert den Antrag, berichtet vom Schulweg der vielen Schulkinder der GGS und der Karlhorst-Grundschule, von Kitakindern und zusätzlichen Radfahrern und erbittet um die winterdienstliche Räumung der festgestellten 85 Meter öffentlicher Straße im Weideweg. Herr Senator Hinsin sagt, um weiterzukommen und ggf. das Ordnungsamt für den nicht öffentlichen Teil des Weideweges tätig werden zu lassen, würden Informationen benötigt, wie viele Unfälle es bisher im Winter dort gegeben hätte. Wenn die Straße als Unfallschwerpunkt bekannt sei, könne man darüber nachdenken.

Herr Thorn erfragt, woher diese Informationen zu Unfallschwerpunkten zu beziehen seien.

Herr Senator Hinsin sagt, dass hierzu beim Bauausschuss nachfragt werden könne, um mögliche Unfallstatistiken zu erhalten.

Herr Dr. Lengen gibt den Hinweis zum Schulwegkonzept und zu den regelmäßig stattfindenden Stadtteilkonferenzen des Bürgermeisters und rät, dies dort zu platzieren. Dort werde das Lokalgeschehen abgebildet und auch das Stimmungsbild eingeholt.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Herr Zahn, Herr Thorn, Herr Dr. Lengen, Herr Brandenburg, Frau Lengen, Herr Ingwersen, Herr Dr. Grohmann, und Herr Mucha von den EBL sowie Herr Senator Hinsin.

### **zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung**

Keine.

### **zu 3.3 Mitteilungen der Direktion**

#### **zu 3.3.1 Aktuelle Baumaßnahmen**

Zwei Nachfragen zu zwei Baumaßnahmen werden für den Dezember Werkausschuss aufbereitet.

Herr Lange erfragt den Stand zum Neubaugebiet Lauerholz / Schlutuper Straße.

Herr Thorn erfragt den Stand/Zeitplan in Vorrade.

#### **zu 3.3.2 Laubreinigung öffentl. Radwegen**

Herr Mucha berichtet anhand der Präsentation, hierzu wird der Auszug aus der Präsentation beigelegt.

Frau Mählenhoff teilt mit, dass neuerdings private Reinigungsdienste das Laub auf die Bürgersteige oder Radwege pusten würden.

Herr Mucha teilt mit, dass das Laub von privaten Grundstücken nichts auf öffentlichen Flächen zu suchen hat, hierfür seien die Eigentümer zuständig. Das Laub müsse auf dem eigenen Grundstück verbleiben oder vom Eigentümer entsorgt werden.

Aus dem Ausschuss kamen diverse Vorschläge, wie damit umgegangen werden könnte.

Herr Mucha teilt mit, die EBL seien mit der diesjährigen Laubbeseitigung und dem personellen Einsatz ausgelastet und tun ihr Bestes.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Herr Zahn, Dr. Lengen, Herr Ingwersen, und Herr Rehberg und Herr Mucha von den EBL.

### **zu 3.3.3 Stand TV Winterdienst**

Herr Mucha leitet ein und übergibt an Herrn Rehberg. Herr Rehberg erläutert anhand der Präsentation, hierzu wird der Auszug aus der Präsentation beigelegt.

Herr Mucha teilt mit, dass die EBL einsatzfähig seien, es teurer würde, Stand heute ca. 200.000 bis 300.000,- Euro und die Organisation erheblich komplizierter werde. Die EBL würden den gesetzlichen Auftrag erfüllen, wie in der Vergangenheit auch.

Der Winterdienst auf Radwegen stehe nicht zur Diskussion, dieser würde entsprechend Konzept und Beschlusslage geleistet.

Herr Senator Hinsen sagt, wir seien organisatorisch vorbereitet, nun müsse das weitere Vorgehen rechtlich und finanziell geklärt werden. Der TV Winterdienst sei sehr wichtig und sinnvoll gewesen. Mit den neuen Voraussetzungen gehen die EBL an die Grenzen des Zumutbaren.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Herr Zahn, Herr Dr. Grohmann, Frau Helzel, und Herr Rehberg und Herr Mucha von den EBL sowie Herr Senator Hinsen.

### **zu 3.3.4 SOEX - Altkleidercontainer**

Herr Rehberg berichtet zum Thema SOEX - Altkleidercontainer, hierzu wird der Auszug aus der Präsentation beigelegt.

Im Ausschuss wurde erfragt, ob die EBL nach dem geänderten EU Recht zur Entsorgung betroffen seien, wie viele Container es von den EBL gebe und ob das kostendeckend sei.

Herr Rehberg führt aus, dass uns das nicht betreffe, seit 2017 wurde entschieden, ein eigenes Sammelsystem aufzubauen. Bisher sammelten die EBL 250 t und die SOEX 1000 t pro Jahr. Die EBL haben aktuell 120 Container. Grundsätzlich sei das ein Minusgeschäft, dies sei aber nicht vorrangig, da wir gesetzlich zur Entsorgung verpflichtet seien.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Herr Zahn, Herr Lange, Herr Brandenburg, Herr Rohlf, und Herr Rehberg von den EBL.

### zu 3.3.5 Diverses

Herr Rehberg berichtet zu folgenden Themen, hierzu wird der Auszug aus der Präsentation beigefügt.

1. Reinigung Parkplatz Lohmühle – Nachfrage Herr Thannhäuser WA am 10.10.2024
2. Abrechnung Gewichte bei Anlieferung von Dachpappe – Nachfrage Frau Helzel WA am 12.09.2024
3. Öffnungszeiten zu den Weihnachtsfeiertagen

### zu 3.3.6 AM Jan Ingwersen (CDU): Müll- und Abfallbeseitigung im Hochschulstadtteil Vorlage: VO/2024/13709

Herr Mucha erläutert, dass solche Anfragen im Einzelfall bei den EBL nicht mehr leistbar seien und verweist auf die Lübecker Anliegenmelder-App. Dies sei der einzig richtige Weg, solche Anliegen bekannt zu geben. Die App ist im Hintergrund mit den richtigen Institutionen vernetzt und würde das Anliegen professionell gesteuert bearbeiten.

#### **Beschluss:**

Am Ende der Johannes-Balzer-Straße im Hochschulstadtteil wird eine Sitzgruppe zusehends vermüllt. Es befindet sich dort seit Tagen ein Scherbenhaufen, die Mülleimer quellen über und es scheint, als würde der Müll nicht regelmäßig entsorgt. Dementsprechende Mitteilungen erreichten mich von verärgerten Anwohnern.

In diesem Zusammenhang wird um die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Ist das Problem bei den Entsorgungsbetrieben bereits bekannt?
2. Wie ist die Taktung der Entsorgung im Hochschulstadtteil?
3. Gibt es bereits Überlegungen, wie man diesen Probleplatz zukünftig sauber halten will?

Um schriftliche Beantwortung der Fragen wird gebeten bis zur nächsten Ausschusssitzung am 12.12.2024.

## zu 4 Berichte

### zu 4.1 Quartalsbericht II/2024 der Entsorgungsbetriebe Lübeck Vorlage: VO/2024/13615

Frau Mählenhoff erfragt die diesjährige Abbildung der Kosten für die CO<sup>2</sup>-Emissionszertifikate für die Verbrennung der heizwertreichen Fraktion und warum diese Kosten nicht geplant wurden.

Herr Schmedemann teilt mit, dass diese Zusatzkosten in der Position bezogene Leistungen enthalten seien. Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung für die Einführung der CO<sup>2</sup>-Zertifikate konnten die EBL dies nicht wissen, da der Gesetzesentwurf erst im zweiten Halbjahr 2023 erfolgte. Daher wurden diese bei den EBL vorerst nicht geplant. Die Erläuterung stehe unter

den bezogenen Leistungen bei Materialaufwendungen 6 b. Hierzu wird dem Protokoll ein Auszug mit Markierung beigefügt.

Der Ausschuss nimmt den Quartalsbericht II/2024 der EBL zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung der Entsorgungsbetriebe Lübeck zum Stichtag 30.06.2024.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5 Beschlussvorlagen**

**zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

Keine.

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

**zu 7.1 AM Astrid Helzel (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Änderung der Straßenreinigungssatzung - Winterdienst in verkehrsberuhigten Bereichen  
Vorlage: VO/2024/13535**

Frau Helzel erläutert den Antrag erneut. Sie recherchierte in weiteren Städten und verweist darauf, dass andere Städte in Schleswig-Holstein das nicht so machen würden wie die EBL und erfragt, was der Grund dafür sei, dass Lübeck anders verfährt.

Herr Mucha teilt mit, dass das Thema Straßenreinigung eine ziemlich komplexe Aufgabe sei, vor allem dies auch in der Solidargemeinschaft hinzubekommen und übergibt an Herrn Rehberg.

Herr Rehberg erläutert anhand der Präsentation, hierzu wird der Auszug aus der Präsentation beigefügt.

Herr Rehberg sagt, die Grundlage sei die StVO, das Schild zeige eine verkehrsberuhigte Zone. In solchen verkehrsberuhigten Zonen dürfen Kinder die gesamte Fläche zum Spielen nutzen. Daraus ergibt sich aus Sicht der EBL die Räum- und Streupflicht auf der gesamten Fläche. Hier sei die Frage zu klären, ob das für die Anlieger zumutbar sei. Letztlich müsse die Bürgerschaft entscheiden, wer die Räum- und Streupflicht wahrnimmt. Selbstverständlich könne die BÜ diese Aufgabe den EBL zuweisen. Er würde es nicht empfehlen, so zu entscheiden. Eine Räum- und Streupflicht zu verneinen, birgt das Risiko in sich, dass im Falle

eines Personenschadens ein Gericht eine andere Auffassung vertritt. Von diesen räum- und streupflichtigen Straßen gebe es 95 Straßen in Lübeck.

Weiter Herr Mucha, weitere 95 Straßen im Winterdienst mit aufzunehmen, sei wie eine weitere konzeptionelle Erweiterung des Winterdienstes, ähnlich dem Konzept Winterdienst auf Radwegen mit einem entsprechenden Mehrbedarf an Ressourcen.

Herr Senator Hinsen sagt, es müssen Haftungsfragen geklärt werden. Möglicherweise könne bestimmt werden, welche Haftungsverpflichtungen auf die Bürgerschaft zurückzuführen seien.

Herr Rohlf verlässt um 17:53 Uhr den Ausschuss und Herr Rösch übernimmt.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Frau Helzel, Herr Zahn, Herr Ingwersen, Herr Dr. Grohmann, Frau Wolf, und Herr Rehberg und Herr Mucha von den EBL sowie Herr Senator Hinsen.

Der Werkausschuss stimmt ab, die Weiterreichung des Antrags an die Bürgerschaft zur Entscheidung zu empfehlen, siehe Abstimmungsergebnis.

### **Beschluss:**

§ 5 Abs. 1 wird folgendermaßen geändert:

- § 5 Abs. 1 Ziffer 2 entfällt

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die B</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	7
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Werkausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, gemäß Beschlusstext zu beschließen.

### **zu 8      Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

### **zu 9      Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 18:01 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:02 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

### **zu 16      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende erklärt, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil **2 Beschlüsse** gefasst wurden gemäß dem Beschlusstext in der Vorlage zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil wie folgt:

- 14.1 Der Werkausschuss stimmt der Ausschreibung eines Rahmenvertrages zur Belieferung mit Unterflursystemen für die Abfallentsorgung zu.
- 14.2 Der Werkausschuss EBL stimmt der Ausschreibung zur Beschaffung polymerer Flokkungshilfsmitteln für die Schlammwässerung und Überschussschlammeindickung auf dem Zentralklärwerk Lübeck und der Kläranlage Priwall zu.

Der Vorsitz schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.

Lübeck, den 13. Dezember 2024

Herr Frank Zahn  
Vorsitzende/r

Susanne Bak  
Protokollführung